

Amtsblatt der Stadt



Nr. 11/12 | Jahrgang 3

Blankenburg (Harz), 24. November 2012

1212 - 2012

800 Jahre

Session 2012/2013 in Blankenburg (Harz) und Derenburg eröffnet Karnevalisten regieren wieder im Rathaus



Derenburgs Ortsbürgermeister Reinhard Brandt übergibt den Schlüssel des Rathauses an die närrische Delegation, bestehend aus den diesjährigen Majestäten Jutta I., Annika I., Burkhard I sowie Karsten Selle als Präsident und Frank Heyer als Zeremonienmeister des Vereins (von links).

„Die narrenfreie Zeit ist endlich vorbei“, freute sich Frank Wermuth als Präsident des Blankenburger Karnevalsvereins (BKV), als er zum 11. 11., um 11.11 Uhr eine größere Menschenmenge als gewöhnlich auf dem Blankenburger Marktplatz begrüßen durfte, denn das magische Datum fiel in diesem Jahr auf einen Sonntag. Mit einem kräftigen „BKV Helau“ hatte sich die Menge auf die närrische Machtübernahme im Rathaus eingestimmt. Dieses Mal war es nicht Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der den Schlüssel zum Rathaus herausschieben musste, sondern sein Stellvertreter Joachim Eggert. Blankenburgs Stadtoberhaupt weilte zum gleichen Anlass in Derenburg.

Frank Wermuth hielt Rückschau auf das zurückliegende Festjahr und verkündete das Motto der diesjährigen Session „Rio unterm Regenstein“, das mit zwei Büttensitzungen im Sportforum bei temperamentvoller Samba-Musik entsprechend gefeiert werden soll. Dem Publikum präsentierten sich die närrischen Majestäten Jette I., Charlie I., Daniela I. und Robert II.

Die karnevalserprobten Derenburger lassen auch in dieser Session wieder ihren närrischen Schlachtruf „Hottehü“ ertönen und laden gleich zu sieben Veranstaltungen ein. Karten zu den Sitzungen sind im Vorverkauf erhältlich ab dem 3. Dezember im Schuh- und Modehaus Gaul.



Charlie I. hält die närrische Ansprache vor dem Blankenburger Rathaus, links Karnevalspräsident Frank Wermuth.

Karnevalskalender 2013

Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V. (BKV):

- Freitag, 8., und Sonnabend, 9. Februar 2013, jeweils 20 Uhr: Büttensitzung, Sportforum
- Sonntag, 10. Februar, 15 Uhr: Karneval der Kinder, Sportforum

Derenburger Carnevalsverein 1957 e.V.:

- Sonnabend, 19. Januar, 19.30 Uhr:
1. Sitzung
- Sonnabend, 26. Januar, 19.30 Uhr:
2. Sitzung
- Sonntag, 27. Januar, 14.00 Uhr:
Kindersitzung
- Sonnabend, 2. Februar, 19.30 Uhr:
3. Sitzung
- Sonntag, 3. Februar, 14.00 Uhr:
Rentnersitzung
- Freitag, 8. Februar; 19.30 Uhr:
4. Sitzung
- Sonnabend, 9. Februar: 13.30 Uhr
Umzug

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de, Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de
Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-42
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 11.700 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.



Garantiert geprüft:

Unsere Gebrauchten sind durch
und durch durchgecheckt.

Golf Plus Style 1.2 TSI, 77 kW

EZ 11/2011, 1.594 km
Silver Leaf Metallic, LM-Felgen,
RCD 310 Radio, Climatronic,
Sitzheizung vorn u.v.m.

Unser Preis: **18.940,- €**

Golf Plus Style 1.2 TSI, 77 kW

EZ 11/2011, 3.705 km
Silver Leaf Metallic, RCD 310
Radio, Klimaanlage, Sitzheizung
vorn, Park-Distance-Control
(v. und h.), Tempomat u.v.m.

Unser Preis: **18.940,- €**

Golf Plus Style 1.2 TSI, 77 kW

EZ 04/2012, 2.979 km
Reflexsilber Metallic, RCD 210
Radio, Park-Distance-Control
(vorn und hinten), Sitzheizung
vorn, Klimaanlage u.v.m.

Unser Preis: **16.940,- €**

Golf VI Style 1.2 TSI, 63 kW

EZ 10/2011, 5.776 km
Silver Leaf Metallic, Tempomat,
LM-Felgen 6,5x16, Park-Distance-
Control (vorn und hinten) u.v.m.

Unser Preis: **13.740,- €**

Golf Plus Style 1.6 TDI, 77 kW

EZ 01/2012, 12.034 km
Kaschmirbraun Metallic, RCD 310
Radio, Park-Distance-Control
(vorn und hinten), Climatronic,
Sitzheizung u.v.m.

Unser Preis: **18.440,- €**

Golf Plus Style 1.2 TSI, 63 kW

EZ 03/2012, 2.163 km
United Grey Metallic, Climatic,
RCD 310 Radio, Park-Distance-
Control (v. und h.), LM-Felgen
6,5x16, Multifunktionslenkrad u.v.m.

Unser Preis: **15.940,- €**

Golf Plus Style 1.4 TSI, 90 kW

EZ 11/2011, 7.060 km
Reflexsilber Metallic, Multifunk-
tionsanzeige Plus, Klimaanlage,
Navigationsmodul Plus, Stand-
heizung u.v.m.

Unser Preis: **19.940,- €**

Golf Plus Style 1.2 TSI, 63 kW

EZ 03/2012, 2.655 km
Reflexsilber Metallic, Multifunk-
tionsanzeige, Anhängerkupplung,
RCD 310 Radio, Park-Distance-
Control (vorn und hinten) u.v.m.

Unser Preis: **16.440,- €**

Golf VI Trendline 1.6 TDI, 77 kW

EZ 10/2011, 13.433 km
Silver Leaf Metallic, Kombi, RCD
310 Radio, Tempomat, Park-
Distance-Control (v. und h.), Sitz-
heizung vorn, Klimaanlage u.v.m.

Unser Preis: **17.840,- €**

Golf VI Style 1.2 TSI, 77 kW

EZ 10/2011, 4.633 km
Shadow Blue Metallic, Tempomat,
Parklenkassistent, Klimaanlage,
Standheizung, Park-Distance-
Control (vorn und hinten) u.v.m.

Unser Preis: **15.440,- €**

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Weitere Angebote auch online:
www.ah-regenstein.de, www.ah-wr.de



Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 533-300, www.ah-wr.de

Autohaus Am Regenstein*

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de

*Volkswagen Agentur



Nachruf

Wir trauern um Oswald Wengerodt

Er verstarb nach schwerer Krankheit am 10. November 2012.

Mit Oswald Wengerodt verlieren wir einen engagierten Bürger. Er hat in vorbildlicher Weise, uneigennützig und mit viel Herz für seine Wahlheimat Blankenburg (Harz) gewirkt. Von 1990 bis 1991 hat Oswald Wengerodt in der Stadtverordnetenversammlung und danach bis 1994 als sachkundiger Einwohner die Entwicklung der Stadt mitgestaltet. Seine ganze Kraft widmete er der Malerei, er war ein begnadeter, tief in der Stadt Blankenburg (Harz) und in der Region verwurzelter „Mann mit dem Skizzenbuch“. Bereits von seiner schweren Krankheit gezeichnet,



gestaltete er die Stirnwand des Rathaussaales mit einer historischen Ansicht der Stadt Blankenburg (Harz) nach Matthäus Merian. Uns allen wird sein großes ehrenamtliches Wirken für unsere Stadt sowie sein von Menschlichkeit und Geradlinigkeit bestimmtes Auftreten in guter Erinnerung bleiben. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Ehefrau sowie seiner ganzen Familie.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Stadt Blankenburg (Harz)
Bürgermeister
Stadtrat

Proben der Singgemeinschaft immer donnerstags

Die Proben der Blankenburger Singgemeinschaft finden immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenstraße 8 statt. Darüber informierte die Vorsitzende des Vereins Ulrike Brandtmann.

Rodelclub bittet um Spenden für die BMX- und Skaterbahn

„Die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft unserer Stadt. Nur wenn gelingt, langfristig die Stadt und unsere Umgebung für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten, wird sich Blankenburg auch in den nächsten Jahren weiter vorwärts entwickeln.“

Die BMX- und Skaterszene hat sich gemeinsam mit dem Rodelclub Blankenburg das Ziel gesetzt, für ihre Sportart einen qualitätsgerechten Skaterpark zu errichten. Entsprechend der finanziellen Möglichkeiten wird das Areal weiter ausgestaltet und für viele verschiedene sportliche Aktivitäten nutzbar gemacht.

Spenden können unter Angabe des Verwendungszweckes „Blankenburger BMX- und Boarder“ auf das Konto des

Rodelclub Blankenburg e.V.

Kontonummer: 100 204 730

BLZ: 278 932 15, Vereinigte Volksbank eG eingezahlt werden.

Spendenbescheinigungen sind selbstverständlich über den Rodelclub möglich.

Tiefe Einblicke in Harzer Bergbau

Unter dem Titel „Drei Schlag Hängen“ ist das dritte Harzbuch des Bergvereins zu Hüttenrode in Zusammenarbeit mit der Elbingeröder Bergbau-Traditionsgemeinschaft erschienen. Der Titel ist der Bergmannssprache entlehnt und bedeutet das Glockenzeichen für den Förderturm eines Bergwerks. Drei Anschläge bedeuten: die Fahrt geht abwärts in die Tiefe des Berges.

Der Hüttenröder Andreas Pawel und der Elbingeröder Jens Kruse sind die Autoren des mit sehr viel interessantem historischen sowie aktuellen Bildmaterial ausgestatteten Buches. Der Hüttenröder Günther Stöckicht brachte sich als Lektor ein und bearbeitete alles bis zur Druckreife.

Die Bergwerke der ehemaligen Harzer Eisenerzgruben „Braunesumpf“, „Büchenberg“ und „Einheit“ stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtungen, die sich von der Gründerzeit bis zur Schließung noch zu DDR-Zeiten erstrecken. Auf den Fotos ist dabei zu sehen wie es über und unter Tage einmal aussah und wie es heute dort aussieht. Darunter auch Eindrücke und Dokumente aus Regionen in der Tiefe der Berge, wie sie normalerweise heute kein Mensch mehr zu Gesicht bekommt.

Während der Buchvorstellung waren auch ehemalige Bergleute aus Braunesumpf wie die Hüttenröder Fritz Rieche und Willi Bartbauer zugegen. Sie gehören zu den nur noch

wenigen Zeitzeugen des Bergbaus im Harz. Das erste Buch der Reihe hatte sich ausschließlich mit dem Hüttenröder Bergbau in Braunesumpf beschäftigt. Das zweite konzentrierte sich auf das spätere Sanitätsdepot der Bundeswehr unter dem Regenstein. Das inzwischen erschienene dritte holt weiter aus und untersucht den gesamten „Elbingeröder Bereich“, der unter seinerzeit preußischen und Braunschweiger Gebirgen entstanden war. Außerdem enthält es zahlreiche noch nie zuvor veröffentlichte Bilder.

Verkauft wird es unter anderem in der Blankenburger Tourist-Info und beim Bergverein zu Hüttenrode.



Andreas Pawel, Fritz Rieche und Jens Kruse (von links) beim Durchblättern von historischem Bildmaterial.

Einmillionster Fahrgast am Schnappelberg begrüßt „Hatix“ ist eine Erfolgsgeschichte



Peter Hausmann von der Harz AG, die das Urlauberticket mit entwickelte, überreicht den Gutschein an Kerstin Könitz, hier mit ihrem Mann Stefan, den Kindern Anne und Marleen sowie den Schwiegereltern Karin und Gerhard Könitz (von links).

Seit gut zwei Jahren haben Urlauber in der Harzregion die Möglichkeit, Busse kostenlos zu nutzen, sofern sie Inhaber des „Hatix“-Tickets sind. Und das bekommt jeder, der die Kurtaxe entrichtet. Dass von dieser Möglichkeit rege Gebrauch gemacht wird, erwies sich kürzlich in Blankenburg (Harz). Kerstin Könitz aus Biederitz war der einmillioste Hatix-Fahrgast. Gemeinsam mit ihrer Familie wurde

sie am Schnappelberg gebührend begrüßt und erhielt einen Gutschein für den Aufenthalt im Hasseröder Ferienpark. Familie Könitz besuchte bereits zum siebten Mal den Harz. „Das Auto bleibt im Ferienquartier und wir erkunden die Gegend mit dem Bus“, berichtet Stefan Könitz. „Das Urlauberticket ist eine Erfolgsgeschichte“, freut sich Peter Hausmann, Vorstand der Harz-AG.

Adolf Justs Wirken als Thema der Doktorarbeit



Dr. Andrea Schrickel überreicht Hanns-Michael Noll ein Exemplar ihrer Arbeit.

Über Adolf Just, den Gründer der Luvos-Heilerde-Gesellschaft und der „Jungborn“-Naturheilanstalt im Eckertal, hat die Medizinerin Dr. Andrea Schrickel ihre Dissertation verfasst. In der gut 300 Seiten langen Schrift zeichnet sie das Leben des bedeutenden Vertreters der Naturheilkunde nach und geht dabei insbesondere auf sein Wirken in Blankenburg (Harz) ein, wo Just ab 1908 am Kallendorfer Weg lebte. Während dieser Zeit beschäftigte sich Just mit der heilenden Wirkung von Lehm und gründete die erste „Luvos Heilerde-Gesellschaft“.

Die in Halle ansässige Ärztin hielt bereits 2008 die Laudatio bei der Vergabe des Adolf-Just-Preises in Blankenburg (Harz). Ein quasi noch druckfrisches Exemplar der Doktorarbeit, versehen mit einer Widmung, überreichte die Autorin Bürgermeister Hanns-Michael Noll. In ihrer Widmung dankt sie der Stadt Blankenburg (Harz) für die Unterstützung.

Weihnachtsmärkte 2012 in den Ortsteilen

„Alle Jahre wieder“ stimmt sich die Stadt Blankenburg (Harz) mit dem Sternthaler-Weihnachtsmarkt“ (Programm siehe Seite 17) auf das Fest ein. Aber auch in den Blankenburger **Ortsteilen** wird mit Märkten und Festen für eine besinnliche Stimmung gesorgt.

Der Markt in **Cattenstedt** lädt am Sonntag, 15. Dezember, von 14 bis 19 Uhr zum vorweihnachtlichen Treiben an der Kirche ein.

In **Heimburg** öffnet auch in diesem Jahr ein „lebender Adventskalender“ zu folgenden Terminen jeweils freitags um 18 Uhr seine Türen:

- am 30. November, im Pfarrgarten,
- am 7. Dezember bei Familie Fichtner in der Brinkstraße 11,
- am 14. Dezember bei Familie Hädicke im Graseweg 2 und
- am 21. Dezember bei Frau Marga Rausch in der Wilhelm-Pieck-Straße 38.

In **Hüttenrode** lädt der Hüttenröder Skiverein am Sonntag, 8. Dezember, zum Weihnachtsmarkt am Kirchbrink ein und am Sonntag, 23. Dezember, findet von 15 bis 19 Uhr am Gemeindehaus/Schulhof ein Weihnachtsmarkt statt, der von den Vereinen und den Ortschaftsräten organisiert wird.

In **Derenburg** findet am Sonntag, 8. Dezember, auf dem Marktplatz von 13 bis 20 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

In **Wienrode** wird am Sonntag, 1. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr durch die Vereine und Einrichtungen ein Weihnachtsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt.

Neue Regelung für Post- und Lange Straße

Für den Kfz-Verkehr in der Langen und in der Poststraße gilt künftig eine Sommer- und eine Winterregelung. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung. Die beiden Straßen sollen von März bis Oktober montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie von November bis Februar von 10 bis 16 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt bleiben.

Dr. Wolf-Rainer Krause erneut gewählt

Die Deutschen Gesellschaft für ärztliche Hypnose und autogenes Training tagte kürzlich in Blankenburg (Harz). Im Berghotel Vogelherd trafen Ärzte und Psychologen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Leitthema „Psychoonkologie“ zusammen. Die organisatorische und wissenschaftliche Leitung lag in den Händen von Dr. med. Wolf-Rainer Krause, der auch erneut zum Schriftführer gewählt wurde.



320 neue Bäume am Klostergrund gepflanzt

Eine nicht ganz einfache Aufgabe hatten sich Schüler der 5. und 6. Klasse vom Gymnasium „Am Thie“ im Frühjahr dieses Jahres vorgenommen. Mit einer tollen Idee beteiligten sie sich am Schulwettbewerb „Wald – mit dir lebe und lerne ich“, der vom Jugendwaldheim „Lindenberg“ aus Blankenburg (Harz) für alle Schulen des Landkreises Harz ausgerufen wurde, und konnten daraus als Sieger hervorgehen.

Sie setzten sich mit ihrer Lebensqualität auseinander, ermittelten ihren „ökologischen Fußabdruck“ und wollten der Natur etwas zurückgeben. Bäume sind eine wesentliche Grundlage unseres Lebens.

Zum „Tag des Baumes“ pflanzten die Fünft- und Sechstklässler auf dem Schulgelände des Gymnasiums Bäume und starteten zeitgleich damit einen Aufruf an alle Schüler der Einrichtung: Jeder solle doch einen, *seinen* Baum pflanzen und somit einen Beitrag zum Schutz und zum Erhalt unserer Erde leisten.

Beitrag zum Schutz und Erhalt der Erde

Zeitgleich schlossen sie mit dem Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) Hanns-Michael Noll eine Wette ab, dass mindestens 250 Schüler motiviert würden, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen.

In Anlehnung an ein weltweites Projekt „Plant for the planet“, das von Kindern für Kinder ins Leben gerufen wurde, machten sich die Schüler des Ideen- und Erfinderclub am Gymnasiums ans Werk. Sie suchten Partner, und fanden sie mit Ronald Sittel, dem zuständigen Revierförster im Forstbetrieb Ostharz, und in der Person von Karin Klinghardt aus dem Jugendwaldheim „Linden-

berg“ in Blankenburg (Harz).

Die benötigten Forstflächen wurden angrenzend zum Wohn- und Lernort im Klostergrund vom Kloster Michaelstein zur Verfügung gestellt. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, den Steilhang mit Bergahorn zu bepflanzen! Umso wichtiger sei diese Pflanzaktion für unseren Wald, meinte Ronald Sittel. An vier Tagen wurden insgesamt 320 Bäume gepflanzt. Schüler von der Sekundarschule „LebenLernen“ aus Schneidlingen, die sich als Gäste im Jugendwaldheim auf-

hielten, unterstützten die Pflanzaktion tatkräftig. Karin Klinghardt war begeistert, wie gewissenhaft die Schüler der 9. Klasse ihre Aufgabe nachgingen. Die letzte Pflanzaktion wurde zu einem Höhepunkt, mit dem zunächst noch niemand gerechnet hatte. Schüler aus Indien waren für 14 Tage Gäste des Gymnasiums. Mit ihnen zusammen fand der letzte Pflanztag statt. Schüler aller Klassenstufen des Gymnasiums arbeiteten gemeinsam mit den Partnerschülern: „Das wird ein bleibendes Erlebnis sein“, waren sich alle Beteiligten sicher.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll überzeugte sich von der guten Arbeit der Schüler



Die Gymnasiasten aus Blankenburg (Harz) mit ihren indischen Gästen nach der erfolgreichen Pflanzaktion.

vor Ort und musste eingestehen, dass die Wette aus seiner Sicht als verloren zu gelten habe, „aber bei so einer tollen Sache bin ich gern Verlierer“ erklärte er.

Bürgermeister: „Diese Wette verliere ich gerne“

„Pflanzen für unseren Planeten“, so lautet das Motto der weltweiten Aktion. „Insgesamt wurden bisher 12.610.339.800 Bäume gepflanzt und nun sind es noch 320 mehr, ein kleiner Beitrag wie es scheint, aber sicher für alle Schüler mit großer Wirkung“, sagt Karin Klinghardt.

Mit dem Sonderzug „Elbflorenz“ zum Striezelmarkt in Dresden

Besuchen Sie mit unserem Sonderzug – gezogen von der Dampflok 50 3708-0 und der E-Lok 18 047 – am Sonnabend, 15. Dezember, den 578. Striezelmarkt in Dresden!

Der Striezelmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Auf dem Dresdner Altmarkt erleben Sie Töpferhandwerk und erzgebirgische Volkskunst, Bäckerhandwerk mit Stollenbäckerei und vieles mehr. Ein begehbarer Schwibbogen, der in seiner Art einzigartig ist, wird die Besucher „Willkommen“ heißen.

Abfahrt ist in Blankenburg um ca. 8 Uhr, in Halberstadt/Spiegelsberge gegen 8.20 Uhr und in Aschersleben 9.30 Uhr. In Halle wird dann das Zugpferd unseres Sonderzuges gewechselt und die historische E-Lok E18 047 wird Sie nach Dresden bringen. Unser Son-

derzug, in dem auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein wird, erreicht Dresden gegen 13.30 Uhr.

In Dresden haben Sie ca. fünf Stunden Zeit für einen gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Sonderzug steht ca. 18.30 Uhr wieder zur Rückfahrt bereit und erreicht Blankenburg (Harz) um ca. 23 Uhr. Die vollständigen Fahrpläne und die Fahrpreise gibt es auf unserer Internetseite unter www.dampflok-halberstadt.de, auf der auch Fahrkarten online gebucht werden können. Für telefonische Anfragen und Reservierungen stehen wir unter der Telefonnummer (0151) 15 61 50 97 in der Zeit

von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung. Fahrkarten erhalten Sie auch im Modellbahngeschäft „Blankenburger Lokschuppen“ (Tel. 03944-369440) in Blankenburg (Harz) und im Café „Ideenwerk“ in Blankenburg.



Unter Dampf geht es zum Striezelmarkt nach Dresden.

Blankenburgs weiterführende Schulen stellen sich vor



Dr. Bernd Büchl, Leiter des Gymnasiums „Am Thie“, Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, die Leiterin der Diesterweg-Grundschule in Derenburg Cornelia Köhler und Willi Streitenberger, Leiter der Sekundarschule „August Bebel“, beim Informationsabend in Derenburg (von links).

Eine wichtige Entscheidung kommt in Kürze auf die Eltern der Derenburger Grundschulkinder zu: Auf welche weiterführende Schule sollen sie ihren Nachwuchs nach Abschluss der vierten Klasse schicken? Bestand beim Gymnasialbesuch schon immer Wahlfreiheit, sind jetzt die Bestimmungen über die Schuleinzugsbereiche auch für die Sekundarschulen gelockert worden. Für Derenburgs Mädchen und Jungen steht damit auch der Weg an die Blankenburger August-Bebel-Schule offen. Orientierten sich die Gymnasiasten bisher nach Halberstadt und Wernigerode, rückt nun ebenfalls das Blankenburger Gymnasium „Am Thie“ in den Fokus – spätestens seit die Einrichtung eines Schüler-Busverkehrs zwischen dem Ortsteil und der Kernstadt in Aussicht gestellt wurde.

Um den Eltern die Entscheidung zu erleichtern, war kürzlich zu einem Informationsabend nach Derenburg eingeladen worden, zu dem die Leiterin der Diesterweg-Grundschule, Cornelia Köhler, gut 30 Mütter und Väter begrüßte.

Dr. Bernd Büchl, Direktor des Blankenburger Gymnasiums „Am Thie“ und Willi Streitenberger als Leiter der Sekundarschule „August Bebel“ hatten an diesem Abend die Gelegenheit, ihre Bildungseinrichtungen ausführlich vorzustellen.

Schulleiter Streitenberger präsentierte seine Einrichtung als Ganztags- und Europaschule. Sie wird zurzeit von rund 400 Schülern besucht, die fünften bis siebten Klassen sind am Standort „Thie“ untergebracht, die Klassenstufen acht bis zehn im Gebäude der ehemaligen Heinrich-Heine-Schule an der Helsunger Straße.

Streitenberger hob die Vorteile des Ganztagsbetriebs hervor: So bekommen die Schüle-

rinnen und Schüler ein warmes Mittagessen, erfahren Hilfe bei ihren Hausaufgaben, können sich sportlich und kreativ betätigen. Aber auch Entspannung und Rückzug seien möglich, so Streitenberger.

Ganztagsunterricht und Hausaufgabenhilfe

Die Schule vergibt nach der zehnten Klasse den Realschulabschluss. Auch ein erweiterter Realschulabschluss sei möglich, dann könne, bei entsprechendem Notendurchschnitt, das Gymnasium besucht werden. Allerdings müsse dort die zehnte Klasse wiederholt werden. Ein solcher Wechsel sei auch nach der sechsten und der achten Klasse möglich, entsprechende Noten vorausgesetzt. Auch sei es möglich, die Schule nach der neunten Klasse mit einem Hauptschulabschluss zu verlassen, ergänzte er.

Die Blankenburger Bildungseinrichtung trägt den Titel einer Europaschule: Das heißt, sie tritt regelmäßig mit europäischen Partnern in einem Austausch und beteiligt sich an gemeinsamen Projekten. „Auf dem Weg zu einem grüneren und gesünderen Europa“, heißt das aktuelle Projekt. Überhaupt spielt der Gesundheitsgedanke eine große Rolle im Schulleben: Ein Ziel ist unter ande-

rem die „Rauchfreie Schule“.

Zwar sei das Gymnasium „Am Thie“ keine Ganztagschule, aber auch hier sei „den ganzen Tag Schule“, leitete Dr. Bernd Büchel seinen Vortrag ein und spielte damit auf die höheren Anforderungen an einem Gymnasium an. „Wir sind traditionell stärker theorieelastig“, betonte er. So dauere der Unterricht für die Älteren manchmal bis 16 Uhr und es werde „Leistung bis zum Grenzbereich“ gefordert, um das Ziel des Gymnasiums, das Abitur, nach zwölf Schuljahren zu erreichen.

Gymnasium traditionell stärker theorieelastig

Zwei Fremdsprachen sind Pflicht, ab der siebten Klasse kann zusätzlich zu Englisch Französisch oder Russisch gewählt werden. Ab der neunten Klasse werden als weitere Sprachen Spanisch und Latein angeboten. In einer sogenannten bilingualen Klasse wird der Unterricht in Geografie und Sozialkunde in englischer Sprache erteilt und es gibt sogar die Möglichkeit, das Abitur in diesen Fächern in Englisch abzulegen.

Trotz des Zeitdrucks komme aber die musische und sportliche Betätigung nicht zu kurz. In Blankenburg und Umgebung bekannt seien der Gospelchor und die Dixieland-Band des Gymnasiums. Sportliche Erfolge habe die Schule im Fuß-, Hand- und Volleyball vorzuweisen, so Dr. Büchl. Als UNESCO-Projektschule pflege sie internationale Beziehungen.

Für die Eltern steht eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn ihrer Sprößlinge an, wenn am 31. Januar 2013 die Halbjahreszeugnisse mit der entsprechenden Empfehlung vergeben werden.

Schülertransport wird organisiert

Um eine rechtzeitige Meldung der Eltern bietet Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Sobald die Zahl der Schülerinnen und Schüler bekannt sei, werde der Landkreis eine entsprechende Busverbindung einrichten.

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die August-Bebel-Schule am Donnerstag, 10. Januar 2013, 17 bis 19 Uhr ein, das Gymnasium einen Tag später am Freitag, 11. Januar.

Geplante Veranstaltungen 2013 bitte an den Kulturbereich der Stadtverwaltung melden!

Das Jubiläumsjahr 2012 neigt sich dem Ende zu, aber auch im Jahr 2013 sind sicher wieder viele kulturelle, sportliche, soziale und weitere Höhepunkte von Vereinen und Institutionen geplant. Damit Veranstaltungsüberschneidungen möglichst vermieden und Pla-

nungen koordiniert werden können, bittet die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) alle Vereine, Organisationen, Institutionen und Veranstalter, ihre für 2013 geplanten Termine dem Kulturbereich möglichst schnell mitzuteilen.

Die Veranstalter wenden sich bitte an:

Marion Wilkerling
Telefon: 03944 943-411
Fax: 03944 943-424
Email: marion.wilkerling@blankenburg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Dezember 2012

13.12.2012 Stadtrat 18.30 Uhr

Ortschaftsratsitzungen

03.12.2012	OR Timmenrode	19.00 Uhr
03.12.2012	OR Wienrode	18.30 Uhr
05.12.2012	OR Heimbürg	19.00 Uhr
06.12.2012	OR Börnecke	19.30 Uhr
06.12.2012	OR Cattenstedt	18.00 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Jahresabschluss des Städtischen Kurbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011
- Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung der abschließend überarbeiteten Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), Stand: 11/2012
- Bekanntmachung Straßenbestandsverzeichnis
- Verkauf einer 2-Raum-Wohnungen im Ortsteil Wienrode

1.2. Jahresgewinn/-verlust	-15.871,64 Euro
1.2.1. Summe der Erträge	556.041,10 Euro
1.2.2. Summe der Aufwendungen	571.912,74 Euro

Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

Erfolgsplan

Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages für das Wirtschaftsjahr 2011 wurden im Laufe des Jahres 2011 Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 233.887,92 Euro erstattet. Der Jahresverlust in Höhe von 15.871,64 Euro ist vom Aufgabenträger auszugleichen, da in Anlehnung an § 13 Abs. 5 Satz 1 EigBG in der Finanzplanung keine Gewinne zu erwarten sind.

Vermögensplan

Die Einnahmen- und Ausgabenseite des Vermögensplanes schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 15. Juni 2012

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 131 GO des Landes Sachsen-Anhalt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche

Stadt Blankenburg (Harz)

Jahresabschluss des Städtischen Kurbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.11.2011 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Kurbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen und der Betriebsführung Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2011

1.1. Bilanzsumme	2.638.476,00 Euro
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.698.122,25 Euro
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	940.353,75 Euro
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.224.878,76 Euro
- Sonderposten mit Rücklageanteil	
- die Rückstellungen	28.736,70 Euro
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.384.860,54 Euro





*Weihnachten steht vor der Tür.
Überraschen Sie Ihre Lieben mit
einem Gutschein von Charmant!*

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG



Erdgas • Strom • Erdgastankstelle


Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Clever werben im Amtsblatt:  03943 542427  r.harms@harzdruck.de



KLOSTER-APOTHEKE

**APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG**

**TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035**



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

**FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG**

**TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247**



Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet. Das Jahresergebnis ist gegenüber dem Wirtschaftsplan um TEuro 16 zurückgegangen. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichend liquide Mittel.“

Feststellungsvermerk des Landkreises Harz, Rechnungsprüfungsamt, vom 25. Juli 2012:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 15. Juni 2012 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2011 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Gemäß § 19 Absatz 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz EigBG) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Mai 2009

(GVBl. LSA S. 238, 251) liegen der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 26.11.2012 bis 06.12.2012 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, zu den üblichen Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Freitag	von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von 29.755,11 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

1. Jahresabschluss 2011

1.1. Bilanzsumme	9.522.003,91 Euro
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	8.011.728,89 Euro
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.510.275,02 Euro
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.269.742,69 Euro
- die Rückstellungen	255.441,17 Euro
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	2.850.125,58 Euro
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	146.694,47 Euro
1.2. Jahresüberschuss	29.755,11 Euro
1.2.1. Summe der Erträge	3.740.695,25 Euro
1.2.2. Summe der Aufwendungen	3.710.940,14 Euro

2. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 29.755,11 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 25. Mai 2012

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) – TEB, Blankenburg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung

liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i.V.m

§ 131 GO GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE



**Seibt
METALLBAU**



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

Schneekönigin!



**MAXIMALE RÄUMLEISTUNG
MINIMALE LAUTSTÄRKE
DIE BESTEN
SCHNEEFÄSEN AM MARKT**

**Honda
Schneefräse HS 550
Schneepinzessin!**

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146



HEIKO DUCKEK UMZÜGE



NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566

**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500



Bundesverband Möbelpepition und Logistik (AMÖ) e.V.

www.duckek-umzuege.de



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Bautenschutz

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanieierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und geben keinen Anlass zu Beanstandungen, so lange die Stadt Blankenburg (Harz) den ausgabewirksamen Fehlbetrag ausgleicht sowie für die Anschaffung von Investitionsgütern und die Tilgung der Darlehen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichend liquide Mittel, die aber für zukünftige liquiditätsmäßigen Verpflichtungen nicht vollständig abdecken.

Es wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 246.422,19 ausgewiesen.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Feststellungsvermerk des Landkreises Wernigerode, Rechnungsprüfungsamt, vom 13. Juli 2012

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 11. Mai 2012 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2011 des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Gemäß § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG), zuletzt

geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Mai 2009 (GVBL. LSA S. 238, 251) liegt der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 26.11.2012 bis 06.12.2012 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

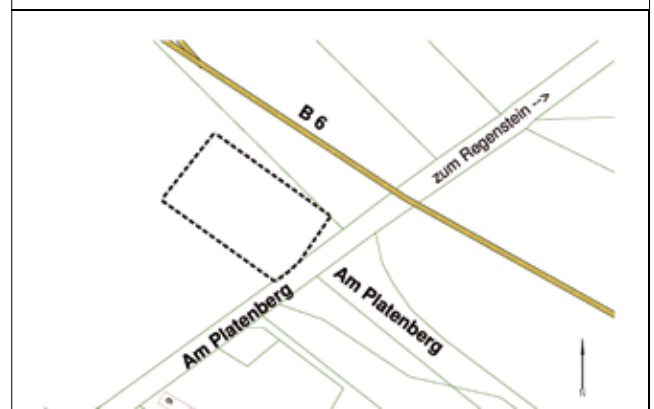
Der Geltungsbereich des o.g. vorhabensbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.11.2012

Gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister



Übersichtsplan zur Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Pylon für die Shell-Tankstelle", Blankenburg (Harz), vbB-Plan Nr. 30/12

Gemarkung Blankenburg
Flur 5
N
unmaßstäblich

1a Autoservice Ühre

Wir machen, dass es fährt!

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55



• Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

Wintercheck (inkl. Material)	nur	5,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 10W40)	nur	12,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 5W30 m. Filter)	nur	49,99 €
Zahnriemen (inkl. Material)	ab	79,99 €
Klimacheck (inkl. Material R 134 A)		35,00 €
Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material)		19,99 €

Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!

Fit für die kalte Jahreszeit
mit einer Webasto-Standheizung
ab 899,- € (inkl. Einbau)

Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Termin für den Reifenwechsel!

Reifenwechsel 9,90 €

Marken-Winterreifen ab 29,00 €

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr • Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Achtung NEU!
ab den 1. Dezember
2012 sind wir
Bosch-Car-Service



www.altstadt-passagen.de

Altstadt Passagen

Wer uns findet, findet uns gut.

3 verkaufsoffene Adventssonntage

02./ 09. und 16.12.2012 von 13:00 bis 18:00 Uhr

01.12. & 02.12. Antik- und Trödelmarkt

08.12. & 15.12. 14-17 Uhr Weihnachtsbasteleien für Kinder
mit Petra Lorenz

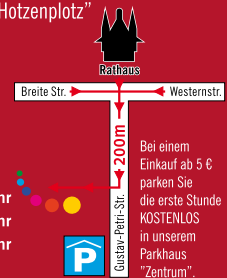
09.12. 13-18 Uhr Kartenlegen mit Bianca Groß

16.12. ab 16 Uhr Puppentheater "Räuber Hotzenplotz"

Besuchen Sie auch die "Weihnachts-schokoladen-Ausstellung" von Jürgen Will oder den Miniaturweihnachtsmarkt von Werner Eberhardt im OG.

Montag - Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr
Adventssamstage 9:00 bis 18:00 Uhr
1. - 3. Adventssonntag 13:00 bis 18:00 Uhr

Ringstraße 37 - Wernigerode



Bei einem Einkauf ab 5 € parken Sie die erste Stunde **KOSTENLOS** in unserem Parkhaus "Zentrum".

Der Gemeinnützige Verein für Sozial-einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V. bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt)

Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 09/2012), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Vorentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 03.12.2012 bis zum 10.01.2013

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.11.2012

Gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung der abschließend überarbeiteten Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), Stand: 11/2012

Zur Genehmigungsfähigkeit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) muss die nach der öffentlichen Auslegung nun abschließend überarbeitete Fassung dieser Planung gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegt werden.

Die abschließend überarbeitete Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) liegt daher in der Zeit

vom 03.12.2012 bis einschließlich zum 17.12.2012

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststun-

den: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr öffentlich aus.

Ergänzend kann die o.g. Planung in den Räumlichkeiten des Ortsbürgermeisters Timmenrode zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen der abschließend überarbeiteten Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz), bei denen keine umweltrelevanten Belange berührt sind, können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro oder Ortsteilbüro vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Blankenburg (Harz), den 23.11.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz): Straßenbestandsverzeichnis

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 das Straßenbestandsverzeichnis für Gemeindefstraßen und sonstige öffentliche Straßen der Stadt Blankenburg (Harz) und ihren Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode beschlossen.

Das Straßenbestandsverzeichnis mit seinen Anlagen wird gemäß § 4 Absatz 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBL 334) sechs Monate zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **01.12.2012 bis 31.05.2013** im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss), im Bauamt, Abt. Liegenschaften/Kataster, Zimmer 607, der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, sowie in den Ortsteilen

Börnecke, im Büro des Ortsbürgermeisters, Hohe Straße 4, Cattenstedt, in der Kindertagesstätte, Oberdorfstr. 5, Derenburg, im Bürgerbüro, Marktplatz 1, Heimburg, im Büro des Ortsbürgermeisters, Blankenburger Straße 3, Hüttenrode, in der Kindertagesstätte, Rübeländer Straße 2, Timmenrode, im Büro des Ortsbürgermeisters, An der Ziegelhütte 7 und Wienrode, im Büro des Ortsbürgermeisters, Kampfstraße 5 b

zu den üblichen Öffnungszeiten.

Während dieser Frist kann jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Blankenburg Harz), den 08.11.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



MUSIK SCHEUNE **MUSIKHAUS MUSIKSCHULE**

SICHER INVESTIEREN

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode – Grüne Str.7
tel. 03943.42650 – email: info@musikscheune.com
www.musikscheune.com



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House
Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



HSB HARZER SCHMALSPUR BAHNEN

DIE GRÖSSTE UNTER DEN KLEINEN

FAUST I&II

DIE ROCKOPER AUF DEM BROCKEN
in Deutschlands höchstgelegenen
Bühnenhaus (1146 m)

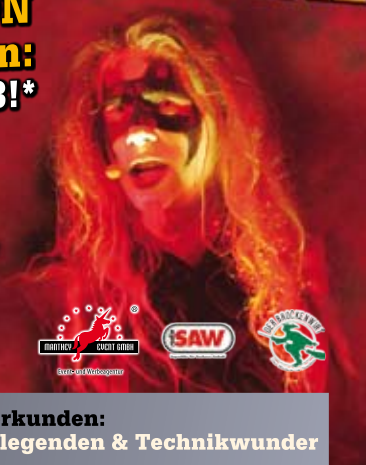
Die Erfolgsstory geht weiter

im Herbst 2012

SONDERAKTION für Familien:

4 Karten zum Preis von 3!*

* Dieses Aktionsangebot gilt
nur in der Herbstsaison 2012 in verfügbaren
Preiskategorien an folgenden Tagen:
23.11. | 25.11. | 30.11. | 2.12. | 7.12. und 9.12. und nur
bei schriftlicher Vorbestellung bis 5 Tage
vor gewünschter Veranstaltung unter den
angegebenen Kontaktdaten (Karten & Infos).



Mehr erfahren:
Reisezeit & Schmalspurwelten

Mehr erleben:
Harzvergnügen & Eventgenuss

Mehr erkunden:
Dampflegenden & Technikwunder

Termine Herbst 2012: 23.11. | 24.11. | 25.11. | 30.11. | 1.12. | 2.12. | 7.12. | 8.12. | 9.12.

KARTEN & INFOS: Tel.: 039 43-558 145 • Fax: 039 43-558 148 • faust-brocken@hsb-wr.de • www.hsb-wr.de

Harz

Verkauf einer 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Wienrode!



Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt den Verkauf einer 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Wienrode aus.

Objektinformationen:

Wohnfläche:	47,48 Quadratmeter
Zimmer:	2
Badezimmer:	1
Bad:	Wannenbad mit Fenster

Etage:	2. Obergeschoss rechts
Heizung:	Fernwärme
Zustand:	sanierungsbedürftig
Ausstattung:	Sicherheitstür, Klingel-, Türöffnungs- und Sprechanlage, Keller

Der Kaufpreis beträgt 14.000,00 Euro.

Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Bock, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Im Bestand der Stadt befinden sich weitere zum Verkauf vorgesehene Wohnungen. Die 2- bis 4 Raum-Wohnungen sind leerstehend und haben eine Wohnfläche von ca. 45 bis 94 Quadratmetern. Bei Interesse können diese Wohnungen auch gemietet werden.

Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/943209. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de.

Gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Wichtige Information

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 30. März 2012 wurde die Verordnung (EU) Nr. 260/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 veröffentlicht und trat damit in Kraft.

Ab dem 01.02.2014 ersetzt das SEPA-Lastschriftverfahren die Ihnen bekannte Einzugsermächtigung. Die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) bietet Ihnen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren an.

Die Vorteile kommen überwiegend Ihnen zugute.

Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens:

Das Ausfüllen von Schecks und Überweisungsaufträgen entfällt. Sie sparen den Weg zur Bank oder zur Post, eine Terminüberwachung erübrigt sich.

Es fallen keine Säumniszuschläge und Mahngebühren mehr an, da die Zahlung im Wege des Lastschrifteinzuges bereits zum Fälligkeitstag als entrichtet gilt.

Fehlüberweisungen und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen. Die Belastung des Kontos erfolgt nicht vor dem Fälligkeitstag der Forderung.

Sie können beginnend ab dem Buchungsdatum des Abrechnungsbetrages innerhalb von acht Wochen bei Ihrem Kreditinstitut widerrufen.

Bei Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats empfehlen wir Ihnen, noch bestehenden Daueraufträge bei Ihrem kontoführenden Kreditinstitut aufzuheben.

Achtung!

Bei der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats an die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) werden für die Ihrerseits verursachten Rückbuchungen, bankübliche Gebühren erhoben, welche Ihnen in

Rechnung gestellt werden (Rücklastschriftgebühren).

Im Falle einer Rücklastschrift ist das gegenüber der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) erteilte SEPA-Lastschriftmandat hinfällig.

Vor der erneuten Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist die schriftliche Antragstellung an die Stadtverwaltung erforderlich.

Sollten Sie sich für die Zahlung der festgesetzten städtischen Forderungen im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens entschließen, geben Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat - vollständig ausgefüllt - an die Stadtverwaltung zurück. Der Vordruck geht Ihnen in den nächsten Wochen zu.

Dieses Mandat können Sie jederzeit schriftlich widerrufen. Sollte sich Ihre Kontoverbindung ändern, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung unverzüglich mit, damit Sie mit der neuen Kontoverbindung weiterhin am SEPA-Lastschriftverfahren der Stadtverwaltung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung



Schlossimpressionen“ zieren Kalender für 2013

Wunderschöne „Harzimpressionen“ des Künstlers Steffen Gröbner aus Weinböhla können die Besucher des Großen Schlosses in der Zeit noch bis zum 31. Dezember in einer Ausstellung im Schloss bewundern. Gröbner besuchte kürzlich Blankenburg und war beeindruckt vom größten noch erhaltenen Welfenschloss. Er hielt seine Eindrücke vom Schloss und der Umgebung in Zeichnungen fest. Diese bilden auch die Motive für den Kalender 2013 des Vereins Rettung Schloss Blankenburg. Eine erste Auflage dieses Kalenders war bereits vergriffen und eine zweite inzwischen aufgelegt, so dass der Kalender im Schlossladen und im Fotostudio Gutsche, Marktstraße 3, Blankenburg (Harz), wieder erhältlich ist.



Stellenausschreibung

Stadt Blankenburg (Harz)
15.11.2012
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist in der **Horteinrichtung „Martin Luther“** ab 01.02.2013 die Stelle einer/s

Leiterin/Leiters

neu zu besetzen. In der Einrichtung werden derzeit ca. 180 Kinder durch 11 Erzieherinnen bzw. Erzieher und 1 Leiterin betreut.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Arbeitszeitregelung erfolgt entsprechend dem Dienstplan der Einrichtung.

Maßgebend für die Festlegung der Entgeltgruppe ist grundsätzlich die durchschnittliche Zahl der vom 01.10. bis 31.12. des vorangegangenen Kalenderjahres angemeldeten Kinder sowie gleichzeitig belegbare Plätze in der Einrichtung. Insoweit können konkrete Angaben zur Eingruppierung nur für das Jahr 2012 erteilt werden. Die Eingruppierung für das Jahr 2012 erfolgt mit der Entgeltgruppe S 17 TVöD/VKA.

Aufgabenschwerpunkte:

- eigenständige pädagogische und organisatorische Leitung der Horteinrichtung unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung bei gleichzeitiger Mitarbeit in einer Kindergruppe. Dazu gehört z. B. die Führungsverantwortung für das Hortteam, Gruppeneinteilung der Kinder und pädagogischen Fachkräfte, Erstellung des Dienstplanes usw.;
- Anleitung der unterstellten Mitarbeiter bei der Sicherstellung des gesetzlichen Auftrages der Horteinrichtung und bei der Umsetzung der einrichtungsbezogenen pädagogischen Konzeption;
- Fortschreibung der bestehenden Konzeption der Einrichtung;
- Sicherstellung des Kinderschutzauftrages;
- Zusammenarbeit mit dem Träger, den Eltern, dem Elternkura-

torium und anderen Institutionen sowie Verwaltungsarbeiten, wie z. B. Haushaltsangelegenheiten, Statistiken, Schriftverkehr im Rahmen der Jugendhilfe und allgemeiner Schriftverkehr.

Voraussetzungen:

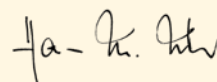
- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in und eine mindestens 2jährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung;
- erweiterte Kenntnisse des Bildungsprogrammes für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt;
- Nachweis des Impfschutzes Hepatitis A und B sowie Keuchhusten, Windpocken, Mumps, Masern und Röteln;
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit;
- körperliche und psychische Belastbarkeit;
- gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit;
- sichere Anwendung der Office-Produkte Outlook, Word, Excel;
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Fortbildung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte spätestens zum **15.12.2012** bei der

Stadt Blankenburg (Harz)
Personalbüro
Harzstr. 3
38889 Blankenburg (Harz)

ein.

Bitte beachten Sie, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden diese Unterlagen 6 Monate nach dem Bewerbungsende vernichtet.



Hanns-Michael Noll

Eigentümer von herrenlosen Schafen gesucht

Seit Frühjahr diesen Jahres weiden vier ausgewachsene Schafe (drei braune und ein weißes Tier) auf einer Wiese in einem Waldstück nahe der Stadt Blankenburg (Harz).

Woher diese Tiere stammen, ist rätselhaft. Sie tragen keine Ohrenmarken, die einen Hinweis auf den Halter geben könnten. Trotz intensiver Nachforschungen konnte der Eigentümer bisher noch nicht ermittelt werden. Die Stadtverwaltung fragt nun: Wer vermisst diese vier Schafe wer oder kann Angaben zum Eigentümer machen?

Hinweise dazu werden unter der Telefonnummer (0 39 44) 9 43-3 78 an die Stadt Blankenburg (Harz) erbeten.



Wem gehören diese Schafe, die auf einer Wiese in der Nähe Blankenburgs weiden?

Sternthaler

Donnerstag, 29. November 2012

18:00 – 20:00 Uhr
Glühweinprobe mit Überraschungen

Freitag, 30. November 2012

17:00 – 18:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung in der Bergkirche
St. Bartholomäus
18:00 – 18:15 Uhr
Eröffnungsansprache
18:15 – 19:00 Uhr
Bläser der Kreisjägerschaft Wernigerode

Sonnabend, 01. Dezember 2012

15:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 16:30 Uhr
Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
17:00 – 18:00 Uhr
Harzer Jodlermeister mit
Gesangspartnerin: „Weihnachten bei uns
zu Haus“
18:00 – 18:15 Uhr
Abendläuten und das Wort zum Sonntag
18:15 – 18:45 Uhr
Posaunenchor

Sonntag, 02. Dezember 2012

15:00 – 16:00 Uhr
Yamaha-Musikschule
15:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 17:00 Uhr
Tenorhornquartett
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
17:00 – 18:00 Uhr
Weihnachtsträume mit Isabelle

Montag, 03. Dezember 2012

15:30 – 16:00 Uhr
Kindergartenkinder der Kita „Am
Regenstein“ mit „Bewegt durch die
Weihnachtszeit“
15:50 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt

Dienstag, 04. Dezember 2012

15:30 – 16:00 Uhr
Kindergartenkinder der Kita am
„Bergeshang“ mit „Wir freuen uns auf
Weihnachten“
15:50 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort

16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
17:30 – 18:30 Uhr
Tenorhornquartett

Mittwoch, 05. Dezember 2012

15:30 – 16:00 Uhr
Kindergartenkinder der Kita „Am Thie“ mit
„Wir singen zum Advent“
15:50 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
17:00 – 18:00 Uhr
Posaunenchor

Donnerstag, 06. Dezember 2012

15:30 – 16:00 Uhr
Kindergartenkinder der Kita „Am Westend“
mit „Winterzeit-Weihnachtszeit“
15:50 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
16:30 – 17:00 Uhr
Der Nikolausschuh
Gestern war der Nikolausschuh noch leer,
doch das Füllen fiel nicht schwer.
Gefüllte Nikolausschuhe werden den
Kindern aus der Region übergeben.*
17:30 – 18:30 Uhr
Tenorhornquartett

* Abgabe der geputzten, mit einem Namensschild
versehene Kinderschuhe bis 5.12.12 im Edeka-
Markt Palatz-Bier, Lange Straße, Blankenburg (Harz)

Freitag, 07. Dezember 2012

15:30 – 16:00 Uhr
Kindergartenkinder der Kita „Onkel Thoms
Hütte“ mit einem Weihnachtsprogramm
15:50 – 17:00
Weihnachtsmann vor Ort
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
17:00 – 18:00 Uhr
Posaunenchor

Sonnabend, 08. Dezember 2012

15:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
15:00 – 16:00 Uhr
Duo „Herzblatt“ aus der Lausitz
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
18:00 – 18:15 Uhr
Abendläuten und
Das Wort zum Sonntag
18:15 – 19:00 Uhr
Posaunenchor

Sonntag, 09. Dezember 2012

15:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmann vor Ort
15:30 – 16:00 Uhr
Tanzgruppe Internationaler Bund
16:00 – 16:30 Uhr
Die Märchentante erzählt
16:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsträume mit Isabelle
17:00 – 18:00 Uhr
Harzer Jodlermeister mit Gesangs-
partnerin „Weihnachten bei uns zu Haus“
18:00 – 18:15 Uhr
Ansprache zum Abschluss

Sie finden bei uns

Kunsthandwerk, auch im Rathaus:

- Bilder
- Decken, Kissen (bis 4.12.)
- Erzgebirgische Holzkunst
- Früchteveredelung (ab 7.12.)
- Geschenkartikel
- Glasblasen
- Hardanger
- Holzspielzeug (ab 5.12.)
- Keramik aus Neinstedt
- Klöppeln
- Kunstgewerbe
- Olivenholz aus Bethlehem
- Weihnachtliche Gestecke

Weitere Angebote:

- Bücher
- Eine-Welt-Artikel
- Fotos von der Fotografin
- Sternthaler-Taler

Speziell für Kinder:

- Filzen und Basteln
- Kinderfilme mit q-ARTus

Das leibliche Wohl:

- Glühwein, Kinderpunsch
- Imbiss
- Kaffee und Kuchen
- Lebkuchen, Schmalzbrot
- Met und mehr (ab 7.12.)
- Schmalzgebäck
- Süßwaren

Ein herzliches Dankeschön
an alle Sponsoren, die diesen
Weihnachtsmarkt unterstützen!

Änderungen vorbehalten, siehe www.weihnachtsmarkt-blankenburg.de | Sternthaler Weihnachtsmarkt-Verein e.V., Tel.: 03944/369075

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Dezember 2012

30.11. – 09.12.2012

täglich 15.00 – 19.00 Uhr 12. Sternthaler Weihnachtsmarkt
(ausführliches Programm siehe Seite 17)
Dieser kleine, feine Weihnachtsmarkt findet auf dem Markt und im historischen Rathaus statt, Info: Pfarrer Lundbeck, Tel. 03944/36 90 75

29.9. – 31.12.2012

Di. – So. 10.00-16.00 Uhr „Harzimpressionen“
Ausstellung im Großen Schloss mit Werken des Künstlers Steffen Gröbner (Weinböhla)
Info Tel.: (0 39 44) 36 83 75.

19.12.2012 – 06.01.2013

Weihnachtsferien-Kreativwochen
tägl. 10.00 – 18.00 Uhr Erlebnisführungen, Glasblasen für Kinder, Glasmanufaktur Harz-kristall, Derenburg, Info Tel.: (03 94 53) 68 00

Dienstag bis Sonntag

10.00 – 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

14.00 – 16.00 Uhr Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg, Tel.: 03944/36 83 75

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof
Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

Jeden Montag

9.00 + 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: (03944) 34 81

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/9547710

Jeden Dienstag

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Turnhalle August-Bebel-Schule, ehem. Heinrich-Heine-Schule, Helsunger Str., Info: Herr Anderfuhr, Tel.: (0152) 02 69 31 30

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: (03944) 3 66 10

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (03944) 34 81

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel

für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Turnhalle August-Bebel-Schule; ehem. Heinrich-Heine-Schule, Helsunger Str., Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (03944) 3481

17.00 – 18.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr Skorpion-Junior

für Kinder von 7 bis 13 Jahren, Skorpion-Gym, Weststr. 8, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: (0152) 02 69 31 30

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/9547710

ab 18.00 Uhr „All you can eat“-Buffet – Essen soviele Sie wollen!

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: (03944) 3 66 10

20.00 – 21.00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Skorpion-Gym, Weststr. 8, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: (0152) 02 69 31 30

Jeden Freitag

16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahren

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann

beides Turnhalle August-Bebel-Schule, ehem. Heinrich-Heine-Schule, Helsunger Str., Info: Herr Anderfuhr, Tel.: (0152) 02693130

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus. Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (03944) 28 98

Samstag, 01.12. und Sonntag, 02.12.2012

10.00 – 18.00 Uhr „Zipfelig“ zum 1. Advent
mit Kunstglasbläsermeister Olaf Schönherr
Wenn er die „Lampe“ bedient, beginnt ein

imposantes Feuerwerk am Glasbrenner und niemand kann sich seiner Magie entziehen. Die Kunstwerke können direkt nach Fertigstellung erworben werden. Glasmanufaktur Harzkristall, OT Derenburg, Info Tel.: (039453) 68 00

Samstag, 01.12.2012

10.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür zur neuen Ausstellung „KlangZeitRaum“

Dem Geheimnis der Musik auf der Spur. Entdecken Sie die alten Instrumente in einer neuen, nach modernen Gesichtspunkten entwickelten Ausstellung. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

13.50 Uhr „AdventsExpress“ – Fahrt mit der historischen Dampflokomotive 95027

Bahnhof Blankenburg, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (03944) 28 98

Sonntag, 02.12.2012

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
mit Pfarrer Lundbeck und Kantorei Bartholomäuskirche, Info Tel.: 03944/369075

13.50 Uhr „AdventsExpress“ – Fahrt mit der historischen Dampflokomotive 95027

Bahnhof Blankenburg, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (03944) 28 98

14.30 Uhr Adventskonzert im Großen Schloss

Chor „Viva Musica“ – Thale Theatersaal Gr. Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Montag, 03.12. und Dienstag, 04.12.2012

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Seiffen

Info und Anmeldung: Begegnungsstätte Volkssolidarität Blankenburg, Altes E-Werk, Tel.: (03944) 3481

Montag, 03.12.2012

7.30 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Der Brocken ruft!“

23. Jahrestag „Freier Brocken“, Treffpunkt Parkplatz Theaterstr., Fahrgemeinschaften, Info: Herr Franze, Tel. Nr.: 03944/61135

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (03944) 34 81

Mittwoch, 05.12.2012

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2, Info: Harzer Wandernadel, Tel.: (03944) 9 54 71 88

19.00 Uhr Besinnliche Abendführung im vorweihnachtlichen Lichterglanz
durch die historische Altstadt mit der Bergkirche St.



Bartholomäus; Treffpunkt: Rathaus, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Donnerstag, 06.12.2012

19.00 Uhr Kluger Donnerstag „Zimt, Zucker, Marzipan... – Weihnachtsleckerei“
Gabriele Göbel zeigt an diesem Abend, wie mit Rosen- und Lavendelblüten und auch Gewürzen aus den Klostergärten die Weihnachtsbäckerei bereichert werden kann.
Mönchsaal Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: (03944) 90 30-0

Samstag, 08.12. und Sonntag, 09.12.2012

10.00 – 18.00 Uhr „Herzig“ zum 2. Advent mit einer Glasmalerin

Handgefertigte Weihnachtsherzen mit individuellen Dekoren, Sprüchen und Namen werden nach Ihren Wünschen verziert. Auch zum Selbermachen wird eingeladen. Glasmanufaktur Harzkristall, OT Derenburg, Info Tel.: (03 94 53) 6 80-0

Samstag, 08.12.2012

11.00 Uhr Winterwanderung mit der „Harzer Wandernadel“

ab Köhlerei Stemberghaus mit anschl. Waldweihnacht an der Köhlerei, Info: Harzer Wandernadel, Tel.: (0 39 44) 9 54 71 48

13.50 Uhr Fahrt mit der hist. Dampflo 95027 (Bergkönigin) „NikolausExpress“

Bahnhof Blankenburg, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

14.00 – 16.00 Uhr Weihnachtliche Zithermusik mit Helmut Reichertz

im Café Harzkristall, Glasmanufaktur, OT Derenburg, Info Tel.: (03 94 53) 6 80-0

19.30 Uhr Gruseldinner „Frankensteins Braut“

Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut inkl. 4 Gänge Menü, Preis: 69,00 Euro/Pers., Landhotel „Gut Voigtländer“, Kartenreservierung: (0 39 44) 3 66 10

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Jauchzet, ihr Himmel“

Georg Gebel „Weihnachtsoratorium“ (1748) und weitere Werke, Refektorium, Kloster Michaelstein, Info Tel.: (0 39 44) 90 30-0

Sonntag, 09.12.2012

9.30 Uhr Wanderung zum Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

13.50 Uhr Fahrt mit der hist. Dampflo 95027 (Bergkönigin) „NikolausExpress“

Bahnhof Blankenburg, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 0 39 44/28 98

14.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrerin Sabine Beyer und Kantorei, mit anschließender Gemeindefeier, Lutherkirche Herzogstr., Info Tel.: (0 39 44) 36 63 62

ab 15.00 Uhr Dorfweihnachtsfeier für Jung und Alt

OT Börnecke, Dorfgemeinschaftshaus, Info Tel.: (0 39 44) 6 81 22

16.00 Uhr Weihnachtskonzert der Blankenburger Singgemeinschaft

mit den Gästen „collegium musicum“ Wernigerode und „Gemischter Chor“ Hasselfelde, Refektorium, Stiftung Kloster Michaelstein, Tel. Nr.: (0 39 44) 6 14 56

16:00 Uhr „Alle Jahre wieder“

Lieder, Geschichten und Gedichte mit Irina Hüfner, Großes Schloss, Info Tel.: (0 39 44) 36 83 75

Mittwoch, 12.12.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

19.00 Uhr Besinnliche Abendführung im vorweihnachtlichen Lichterglanz

durch die historische Altstadt mit der Bergkirche St. Bartholomäus, Treffpunkt: Rathaus, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Donnerstag, 13.12.2012

19.00 Uhr Offene Akademie „Adventliches zum Mitsingen“

Gemeinsam mit Maluna Katrin Rylke können alle, die gern singen, an diesem Abend traditionelle Advents- und Weihnachtslieder singen. Remise, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: (0 39 44) 90 30-0

Freitag, 14.12.2012

19.30 Uhr Travestierevue „The Glamour Girls“

inkl. 3-Gänge-Menü, Preis: 54,00 Euro/Pers., Landhotel „Gut Voigtländer“, Kartenreservierung: (03944) 3 66 10

Samstag, 15.12.2012

14.00-19.00 Uhr 6. Weihnachtsmarkt der Cattenstedter Vereine

OT Cattenstedt, an der Kirche, Info Tel.: (0 39 44) 6 34 82

19.30 Uhr Travestierevue „The Glamour Girls“

inkl. 3-Gänge-Menü, Preis: 54,00 Euro/Pers., Landhotel „Gut Voigtländer“, Kartenreservierung: (0 39 44) 3 66 10

Sonntag, 16.12.2012

10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

mit Pfarrerin S. Beyer, Lutherkirche, Herzogstr. Info Tel.: (0 39 44) 36 63 62

16.00 Uhr Weihnachten mit Aurora Lacasa

„Weihnachten in Frieden“, Moderatorin Aurora Lacasa führt durch das Programm. Preis pro Person mit weihnachtlichem Fingerfoodbuffet: 38,90 Euro, „Klosterfischer“, Kartenvorbestellungen: (0 39 44) 35 11 14

16.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Bergkirche

Weihnachtsoratorium mit Kantorei, Telemann-Kammerorchester Michaelstein

und Solisten, Orgel: Kantor Jürgen Opfermann, Bartholomäuskirche, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation, Markt 3, Tel.: (0 39 44) 28 98

Montag, 17.12.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

Mittwoch, 19.12.2012

19.00 Uhr Besinnliche Abendführung im vorweihnachtlichen Lichterglanz

durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Rathaus, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Freitag, 21.12.2012

19.30 Uhr Weihnachtskonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“

Teufelsbad-Fachklinik, Karteninfo: Tourist- und Kurinformation, Tel.: (0 39 44) 28 98

Sonntag, 23.12.2012

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfarrer Axel Lundbeck, Bartholomäuskirche, Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

16.00 Uhr Wiederaufbaukonzert 14

Weihnachtskonzert im Großen Schloss mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Theatersaal Großes Schloss, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation, Markt 3, Tel.: (0 39 44) 28 98

Montag, 24.12.2012 – Heiligabend

15.00 Uhr Christvesper

mit Claudia und Axel Lundbeck, Klosterkirche Michaelstein, Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

15.30 Uhr Christvesper

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche, Herzogstr.

17.00 Uhr Christvesper

mit Pfarrerin Sabine Beyer und Posaunenchor, Lutherkirche, Herzogstr., Info Tel.: (0 39 44) 36 63 62

17.00 Uhr Christvesper

mit Pfarrerin Claudia und Axel Lundbeck, Posaunenchor und Kantorei, Bartholomäuskirche, Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

22.00 Uhr Gottesdienst mit Musik

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Bartholomäuskirche, Info Tel.: (0 39 44) 36 63 62

Dienstag, 25.12.2012

1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kantorei, Pfarrer Axel Lundbeck, Lutherkirche, Herzogstr., Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

(Fortsetzung auf Seite 21)





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Mittwoch, 26.12.2012

2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Axel Lundbeck und Herrn Lesinski, Bartholomäuskirche, Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

Samstag, 29.12.2012

18.00 Uhr Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang

Texte: Pastorin Sabine Beyer, Orgel: Kantor Jürgen Opfermann, Bartholomäuskirche

Sonntag, 30.12.2012

18.00 Uhr Taizé-Andacht

in der Bartholomäuskirche mit Pfarrer Axel Lundbeck und Diakon Johannes Spiegel, Info Tel.: (0 39 44) 36 90 75

Montag, 31.12.2012

15.30 Uhr Silvesterkonzert „Dinner for One“

mit musikalischen Überraschungen, mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Großes Schloss, Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation, Markt 3, Tel.: (0 39 44) 28 98

15.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Zehntausend Taler“

Ein heiteres Intermezzo mit Silvesterspaß mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein und Solisten, Refektorium, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: (0 39 44) 90 30-0

16.03 Uhr Spinnesänger-Konzert „Tour is Muss“

mit anschließendem Silvestermenü, inkl. Glas Sekt; Preis: 45,50 Euro/Pers., Landhotel „Gut Voigtländer“, Kartenreservierung: (0 39 44) 3 66 10

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sabine Beyer, Bartholomäuskirche, Info Tel.: (0 39 44) 36 63 62

18.30 Uhr Fackelwanderung

Rundgang mit Fackeln: Schlossallee, Großes Schloss (Aussichtspunkt), kleiner Rundgang durch die Stadt, Ende Parkplatz Schlosshotel, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer ca. 1 Std. Info: Tourist- und Kurinformation, Tel. Nr. (0 39 44) 28 98

18.30 Uhr Silvesterkonzert „Dinner for One“

mit musikalischen Überraschungen, mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Großes Schloss, Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation, Markt 3, Tel.: (0 39 44) 28 98

18.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Zehntausend Taler“

Ein heiteres Intermezzo mit Silvesterspaß mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein und Solisten, Refektorium, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: (0 39 44) 90 30-0

ab 20.00 Uhr Silvesterfeier in Börnecke Dorfgemeinschaftshaus, Info: Börnecker Kulturverein e.V. Tel.: (0 39 44) 68 26

 *Geburtstage des Monats* 

Allen Jubilaren des Monats Dezember 2012 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt

Blankenburg

01.12.1926	86	Focke	Edith
01.12.1925	87	Frömmler	Helga
01.12.1926	86	Gerschler	Elfriede
01.12.1928	84	Knopf	Karl
01.12.1935	77	Pannier	Edith
01.12.1936	76	Schläger	Helmut
02.12.1920	92	Glasmacher	Hildegard
02.12.1941	71	Dr. Jackisch	Lutz
02.12.1929	83	Nowoitnick	Wilhelm
02.12.1936	76	Wollschläger	Christa
03.12.1939	73	Anderseck	Lieselotte
03.12.1929	83	Bahrke	Marta
03.12.1941	71	Fricke	Gudrun
03.12.1934	78	Gernoth	Margot
03.12.1920	92	Hieckmann	Fritz
03.12.1941	71	Hoffmann	Brigitte
03.12.1940	72	Lange	Christel
03.12.1938	74	Schink	Udo
03.12.1930	82	Teschner	Manfred
03.12.1938	74	Wagener	Helga
03.12.1934	78	Waschwill	Siegfried
04.12.1941	71	Dittmann	Doris
04.12.1927	85	Franke	Erna
04.12.1940	72	Paul	Joachim
05.12.1940	72	Fischer	Christa
05.12.1934	78	Göbel	Heinz-Dieter
05.12.1938	74	Großmann	Grete
05.12.1929	83	Maaß	Hanni
05.12.1939	73	Orzechowski	Helga
05.12.1941	71	Richter	Rudolf
05.12.1925	87	Schnell	Rotraut
06.12.1931	81	Baczynski	Horst
06.12.1937	75	Dommes	Christa
06.12.1933	79	Eschrich	Herta
06.12.1936	76	Hoffmann	Wolfgang

06.12.1939	73	Nowoitnick	Ingeborg
06.12.1932	80	Ullmann	Margarete
06.12.1935	77	Worm	Christel
07.12.1934	78	Gebauer	Alfred
07.12.1939	73	Großhennig	Klaus
07.12.1938	74	Hentze	Jürgen
07.12.1937	75	Jäger	Irmgard
07.12.1941	71	Kellert	Heide Marie
07.12.1940	72	Scharun	Ottmar
07.12.1937	75	Stolt	Gerhard
08.12.1925	87	Koch	Magdalene
08.12.1935	77	Koggel	Martha
08.12.1935	77	Ullrich	Bernhard
08.12.1933	79	Wehrstedt	Günter
08.12.1938	74	Wieding	Gudrun
08.12.1933	79	Ziegler	Ingrid
09.12.1933	79	Derr	Rudolf
09.12.1922	90	Herlt	Waltraud
09.12.1937	75	Lange	Alfred
09.12.1912	100	Lautsch	Elli
09.12.1925	87	Marschner	Eberhard
09.12.1938	74	Reichert	Erika
09.12.1929	83	Schier	Margit
09.12.1940	72	Schwarzer	Gerlinde
09.12.1920	92	Stäsche	Elfriede
09.12.1931	81	Weiß	Gerhard
09.12.1933	79	Wenzel	Inge
09.12.1939	73	Wichert	Heinrich
10.12.1941	71	Bauer	Ursula
10.12.1941	71	Bründel	Christa
10.12.1941	71	Gerlach	Heidi
10.12.1932	80	Harms	Bernhard
10.12.1929	83	Hüfner	Edelgard
10.12.1917	95	Mauruschat	Christel
10.12.1939	73	Metzner	Manfred
11.12.1933	79	Damköhler	Luzie

11.12.1924	88	Müller	Lisa
11.12.1938	74	Reiche	Ursel
11.12.1938	74	Schanta	Hannelore
11.12.1934	78	Walter	Helga
11.12.1922	90	Wohlgemuth	Rosa
12.12.1935	77	Braatz	Margot
12.12.1938	74	Brembach	Ilse
12.12.1942	70	Dzik	Ingrid
12.12.1941	71	Färber	Paul
12.12.1934	78	Küssner	Ingeborg
12.12.1920	92	Leschnig	Elfriede
12.12.1938	74	Siegert	Werner
12.12.1927	85	Tietz	Elna
13.12.1942	70	Arend	Regina
13.12.1940	72	Bittner	Ursula
13.12.1940	72	Büchau	Irmgard
13.12.1937	75	Henke	Ingrid
13.12.1940	72	Henneberg	Wolfgang
13.12.1939	73	Köcher	Ingrid
13.12.1935	77	König	Rosemarie
13.12.1935	77	Kramer	Anna
13.12.1925	87	Lademann	Ruth
14.12.1940	72	Bittner	Ursula
14.12.1940	72	Köther	Klaus
14.12.1928	84	Kurt	Käthe
14.12.1929	83	Schmidt	Liselotte
14.12.1924	88	Wellnitz	Albert
15.12.1925	87	Hoppe	Brigitta
15.12.1930	82	Wegner	Hans Günther
16.12.1929	83	Beckmann	Klaus
16.12.1933	79	Freytag	Alfred
16.12.1936	76	Galli	Lothar
16.12.1941	71	Gericke	Helmut
16.12.1928	84	Krause	Elfriede
16.12.1940	72	Lutze	Friedrich-E.

(Fortsetzung auf Seite 22)



16.12.1928 84 Müller Anni
 16.12.1933 79 Rosenberger Georg
 16.12.1942 70 Seeger Ursula
 17.12.1939 73 Brechtel Ditmar
 17.12.1934 78 Grapentin Erna
 17.12.1935 77 Hartmann Dietmar
 17.12.1937 75 Kalitzki Ilse
 17.12.1938 74 Kubica Reiner
 17.12.1932 80 Mühlnickel Erna
 17.12.1931 81 Stolzenhain Ursula
 18.12.1941 71 Bitter Klaus-Peter
 18.12.1938 74 Cisielskie Harro
 18.12.1941 71 Fobbe Bernhard
 18.12.1929 83 Lux Gerhard
 18.12.1937 75 Thienel Helmut
 19.12.1927 85 Hasler Richard
 19.12.1936 76 Hennies Ingeborg
 19.12.1926 86 Liebertruth Irene
 19.12.1932 80 Saatze Gert
 19.12.1933 79 Schmidt Regina
 20.12.1927 85 Hartung Ruth
 20.12.1923 89 Hoch Felicitas
 20.12.1939 73 Richter Lutz
 20.12.1929 83 Zollweg Hans
 21.12.1935 77 Albers Adelheid
 21.12.1919 93 Brandt Hans
 21.12.1938 74 Horn Günter
 21.12.1936 76 Luth Walter
 21.12.1935 77 Schmäck Heinz
 21.12.1930 82 Sonnberger Walter
 21.12.1932 80 Thiel Maria
 22.12.1934 78 Flor Christa
 22.12.1936 76 Hellmann Willi
 22.12.1935 77 Kermer Harry
 22.12.1942 70 Knackstedt Ingrid
 22.12.1937 75 Meißner Maria
 22.12.1922 90 Schmidt Margarete
 23.12.1921 91 Asche Hermann
 23.12.1927 85 Bleil Wolfgang
 23.12.1936 76 Ecklebe Friedel
 23.12.1937 75 Hartmann Ingeborg
 23.12.1927 85 Heyral Liselotte
 23.12.1938 74 Isigkeit Klaus
 23.12.1935 77 Nehrkorn Dorothea
 23.12.1938 74 Ohnesorge Christa
 23.12.1922 90 Pfeiffer Karl
 23.12.1938 74 Rabe Ingrid
 23.12.1940 72 Unger Otto
 24.12.1924 88 Bachnick Margarete
 24.12.1941 71 Danigel Heidrun
 24.12.1942 70 Hübner Roland
 24.12.1942 70 Richter Karin
 24.12.1924 88 Schirm Christel
 24.12.1937 75 Zerjadtke Christel
 25.12.1939 73 Augsten Christa
 25.12.1940 72 Bindseil Barbara
 25.12.1927 85 Freier Bernhard
 25.12.1937 75 Hartmann Christa
 25.12.1923 89 Komnick Gerda
 25.12.1937 75 Neumann Barbara
 25.12.1928 84 Roewer Christa
 25.12.1937 75 Walther Ellen
 26.12.1940 72 Babatz Eva
 26.12.1941 71 Bradatsch Helga
 26.12.1935 77 Brausch Christine
 26.12.1928 84 Buckreus Irmunda
 26.12.1942 70 Eitze Manfred

26.12.1928 84 Gründel Hilda
 26.12.1928 84 Kinsky Edeltraud
 26.12.1925 87 Krüger Anni
 26.12.1938 74 Rambovsky Christel
 26.12.1936 76 Wirth Christa
 26.12.1940 72 Wolff Rosemarie
 27.12.1929 83 Lang Erika
 27.12.1938 74 Lange Bronni
 27.12.1936 76 Liebig Rosemarie
 27.12.1926 86 Nagel Marie
 27.12.1940 72 Schmidt Veronika
 27.12.1926 86 Weber Renate
 28.12.1939 73 Büber-Schmidt Ilse
 28.12.1937 75 Fischer Christa
 28.12.1940 72 Keil Gerhard
 28.12.1921 91 Thomas Emma
 29.12.1934 78 Breittkopf Klaus
 29.12.1925 87 Fessel Else
 29.12.1941 71 Kröner Friedrich
 29.12.1931 81 Partsch Erich
 29.12.1937 75 Schulz Ilse
 29.12.1940 72 Wiedenbein Ernst
 30.12.1921 91 Bruder Alma
 30.12.1939 73 Hollmann Ortwin
 30.12.1934 78 Richter Hella
 30.12.1939 73 Rummert Helga
 31.12.1937 75 Kapelle Vera
 31.12.1941 71 Kolbmüller Sigrid
 31.12.1938 74 Krug Helga
 31.12.1942 70 Legner Dorothea
 31.12.1934 78 Sorge Luci

Börnecke

03.12.1928 84 Spillker Rotraud
 06.12.1939 73 Spillker Horst
 07.12.1927 85 Klamroth Marianne
 08.12.1942 70 Sander Christa
 09.12.1927 85 Kaufmann Rita
 09.12.1933 79 Kötzing Christa
 17.12.1922 90 Ackert Herta
 20.12.1942 70 Janski Rolf
 23.12.1942 70 Grüttner Norbert
 31.12.1937 75 Siemann Erhard

Cattenstedt

05.12.1931 81 Puls Ernst
 14.12.1940 72 Dörfert Klaus
 16.12.1925 87 Berkling Günter
 18.12.1929 83 Kaufhold Editta
 18.12.1932 80 Puls Gerda
 21.12.1925 87 Jahns Anneliese
 26.12.1939 73 Schröder Wolfgang
 28.12.1933 79 Keffler Herbert
 29.12.1939 73 Jäckel Horst
 30.12.1930 82 Wagner Elisabeth
 31.12.1937 75 Neumann Werner

Derenburg

04.12.1935 77 Brüser Helga
 04.12.1926 86 Haack Wilhelm
 05.12.1939 73 Dietrich Heinz
 05.12.1925 87 Röhnke Gerhardt
 11.12.1937 75 Kropidowski Wilfriede
 12.12.1940 72 Göhre Rolf Helmut
 13.12.1933 79 Strathausen Waltraud
 14.12.1925 87 Kilian Marie
 17.12.1926 86 Trümppler Ursula

18.12.1937 75 Hartmann Dieter
 18.12.1927 85 Schönebaum Christel
 19.12.1936 76 Mühe Friedhelm
 22.12.1938 74 Nehrbaß Hans
 23.12.1939 73 Hauf Ingrid
 24.12.1940 72 Wolter Eike
 27.12.1920 92 Pape Agnes
 27.12.1939 73 Steinfeldt Adolf
 29.12.1938 74 Reißmann Gerda
 31.12.1928 84 Selle Herta

Heimburg

05.12.1932 80 Jop Elisabeth
 06.12.1942 70 Hoffmann Gerhard
 07.12.1935 77 Wolff Brigitte
 08.12.1940 72 Dr. Hausmann Harald
 10.12.1937 75 Försterling Helga
 12.12.1941 71 Hädicke Wolf-Dieter
 13.12.1930 82 Fuchs Christa
 14.12.1939 73 Gessing Hildegard
 14.12.1940 72 Keddi Karl
 15.12.1940 72 Heinemann Rita
 16.12.1933 79 Schmücking Anita
 19.12.1935 77 Wand Helmut
 29.12.1939 73 Matern Karl-Heinz

Hüttenrode

10.12.1940 72 Konwalinka Siegfried
 11.12.1933 79 Bergen Ruth
 13.12.1938 74 Ahrend Kurt
 14.12.1933 79 Schult Marta
 24.12.1936 76 Busse Rita
 26.12.1929 83 Wegener Edith
 28.12.1940 72 Stein Brigitte
 29.12.1934 78 Lohmann Herta
 31.12.1926 86 Schäfer Erna

Timmenrode

01.12.1921 91 Bangert Ella
 02.12.1935 77 Lehmann Ulrich
 05.12.1933 79 Schäfer Joachim
 07.12.1942 70 Nunge Irmgard
 08.12.1936 76 Chrzanowski Wilfried
 08.12.1940 72 Schilling Christa
 12.12.1930 82 Rasehorn Edith
 15.12.1933 79 Damköhler Brigitte
 16.12.1938 74 Schilling Horst
 19.12.1928 84 Messner Kurt
 22.12.1941 71 Heydecke Renate
 26.12.1925 87 Schmidt Walter
 31.12.1939 73 Hennecke Doris

Wienrode

03.12.1922 90 Mämecke Otto
 07.12.1941 71 Bierwirth Ilse
 07.12.1942 70 Kreckmann Wolfgang
 08.12.1929 83 Frenzel Erika
 14.12.1931 81 Hartzer Hans
 17.12.1922 90 Damköhler Gerhard
 18.12.1937 75 Plank Wilhelm
 19.12.1938 74 Neumann Werner
 23.12.1942 70 Schaaf Gisela
 24.12.1928 84 Heimerl Werner
 27.12.1924 88 Heinemann Theodor
 29.12.1932 80 Heimerl Marianne



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

20 Jahre BWG –
schöner wohnen
im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Heimburger Carneval 2013

Veranstaltungsort: Sportlerheim, Heimburg

19. Januar, 26. Januar
02. Februar, 09. Februar

Kartenvorverkauf
Samstag, 08. Dez. 2012,
10 - 11 Uhr, Altes Amtshaus,
Blankenburger Straße 3, Heimburg

Restkarten ab 09. Dez. 2012,
Steffi`s Service,
Neue Str. 4, Heimburg
Mo & Di, 16 - 18 Uhr,
Tel.: 03944 63690
(außer an Feiertagen)

HEIMBURG
HELAU

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:11 Uhr
Karten: 11,11 Euro

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de



15 Jahre Service mit Kompetenz und Begeisterung

1997-2012



- PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- Achsvermessung
- HU/AU täglich
- Klimaanlage service
- modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- Abschleppdienst und Pannenhilfe



INUR DESIGN
Der Stylist für Ihr Fahrzeug
Kfz Voll- & Teilfolierung

Fahrzeugfolierung - Car Wrapping

Weinbergstr.17 38889 Blankenburg
0 39 44 / 95 424 95 - 0171 / 70 228 20
www.ihrautobekleben.de

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



uvm.

38889 Blankenburg

-

Weinbergstr. 17

-

Tel.: 03944/63406

Priesterjahn Automobile